

Schule Hohe Geest

Gymnasium mit Gemeinschaftsschulteil
des Schulverbandes Hohenwestedt

Antrag für einen auswärtigen Praktikumsplatz (__.__. bis __.__. 20__)

Liebe Schülerinnen und Schüler des 8.Jahrganges,

auswärtig ist ein Praktikum immer dann, wenn der **Betreuungsbesuch** durch die Lehrkräfte **nicht gewährleistet** werden kann. Klären Sie also zunächst mit Ihrem Klassen- oder Wi/Po-Lehrer, ob Sie vor Ort besucht werden können (in Hohenwestedt und näherer Umgebung fast immer möglich, im Raum Kiel u.U.). Sollte dies nicht der Fall sein (z.B. Unternehmen in Hamburg, Berlin etc.), ist **nachfolgender Antrag zwingend erforderlich**, damit die Schule prüfen kann, ob sie ihrer Aufsichtspflicht nachkommen kann. Ein auswärtiges Praktikum **muss immer durch die Schulleitung genehmigt werden**.

Antrag auf einen auswärtigen Praktikumsplatz

Klasse

Name des Schülers/der Schülerin

zuständige Lehrkraft

Anschrift des Betriebes:

Name:	
Anschrift:	
Telefonnummer:	
E-Mail:	

Begründung: Kurze Begründung, weshalb der auswärtige Platz für Sie vorteilhafter und lehrreicher ist als ein regionaler

Erforderliche Anlage:

- Schriftliche Bestätigung des Unternehmens
- Ablaufplan des Praktikums: *Auflistung der vom Unternehmen geplanten Tätigkeiten; diesen Ablaufplan müssen Sie von Ihrem Unternehmen einfordern und diesem Antrag beifügen. Nur so weiß Ihre betreuende Lehrkraft, wo und wie Sie genau eingesetzt sind.*

- siehe Anlage-



Schule Hohe Geest

Gymnasium mit Gemeinschaftsschulteil des Schulverbandes Hohenwestedt

Ansprechpartner vor Ort: Es muss ein/e Ansprechpartner/in benannt werden, der/die für die Schule auch kurzfristig erreichbar ist. Zu dieser Person muss die Schule bzw. die betreuende Lehrkraft Kontakt halten, um die Betreuungspflicht zu wahren. Der/die Ansprechpartner/in dient als verantwortliche Aufsichtsperson, die Sie u.a. auch in die **Maßnahmen zur Unfallverhütung /Ersthilfe etc.** im Unternehmen einweist.

Name:	
Telefon/E-Mail:	
Erreichbarkeit:	

Unterkunft: Muss nur ausgefüllt werden, wenn Sie auswärtig übernachten. Täglich lange Fahrtstrecken sind zu vermeiden.

Name der Kontaktperson in der Unterkunft:	
Telefon:	

Wichtige Informationen zum Versicherungsschutz:

Ein „schulisches Praktikum“ ist grundsätzlich **unfallversichert** durch die Unfallkasse Nord, da es sich um eine Schulveranstaltung im Betrieb handelt. Mitversichert sind daher alle Wege im direkten Zusammenhang mit dem Praktikum und im Betrieb selbst. **Nicht versichert** sind sog. eigenwirtschaftliche Wege, d.h. Wege außerhalb des Praktikums z.B. am Abend oder am Wochenende. Dies gehört zur **Freizeit**. Die Schule rät Ihnen und Ihren Eltern dringend, für einen ausreichenden **Krankenversicherungsschutz** und bei Bedarf für eine zusätzliche private Unfallversicherung zu sorgen.

Die **Haftpflichtversicherung** besteht beim jeweils zuständigen Kommunalversicherer. Die Eintrittspflicht der Kommunalversicherer ist **nachrangig**. Vorrangig ist eine bestehende Haftpflichtversicherung in Anspruch zu nehmen, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

Datum:

Unterschrift Schüler/Schülerin

Unterschrift Eltern

Stellungnahme Wi/Po-Fachlehrkraft:

Die Begründung für ein auswärtiges Praktikum ist schlüssig und überzeugend. Die o.g. Voraussetzungen sind erfüllt. Ich befürworte das auswärtige Praktikum:

- ja
 nein

Unterschrift Wi/Po- Fachlehrkraft

Stellungnahme Schulleitung

Der Antrag für ein auswärtiges Praktikum wird:

- genehmigt
 abgelehnt

Unterschrift Schulleitung

